



Protokoll der Ortsbeiratssitzung

2022-09-19

Seite: 1

Anlass der Besprechung
Regeltermin

Tag der Besprechung
2022-09-15
Protokollführer
Volker Lamprecht

Verteiler
Mitglieder des Ortsbeirates
Gemeindeverwaltung Malsfeld
Michael Hanke

Teilnehmer
Michael Hanke
Falk Landesfeind
Erdmute Schirmer
Heiko Hohmann
Fabian Dethof
Bernd Grünhaupt
Ron Dethof
Volker Lamprecht
Gäste
Heike Wetekam
Manfred Eckhardt
Helmut Schmelz
Thomas Stegemann

| Lfd.-Nr. + Erläuterungen: A=Aufforderung mit Termineingabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, F=Feststellung, T=Teilnehmer, TOP=Tagesordnungspunkt der Einladung | | | |
|---|---|-------------|---------|
| | Text des Ergebnisses | Beauftragte | Termine |
| TOP1 | Vorstellung der Varianten zur Ortseinfahrt Malsfeld | | |
| TOP2 | Verkehrsführung Bilsenrain | | |
| TOP3 | Status der Aktivitäten zum Förderprogramm Zukunft Innenstadt | | |
| TOP4 | Verschiedenes | | |
| F5 | Die Einladung erfolgte fristgerecht und ordnungsgemäß | Landesfeind | |
| F6 | Zu TOP 1: „Ortseinfahrt Malsfeld“ Es soll lediglich eine Vorstellung der Varianten erfolgen, ein Beschluss hierzu ist nicht vorgesehen. Ziel ist, das Votum des Ortsbeirates einzuholen und dies in die finale Entscheidung einfließen zu lassen. <i>Variante 1:</i> Abriss der bereits maroden Brücke, Verfüllen des Bereiches darunter. Geschätzte Kosten: 500.000€ | Hanke | |



Blatt 2 zum Protokoll vom 2022-06-27

| Lfd.-Nr. + Erläuterungen: A=Aufforderung mit Termineingabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, F=Feststellung, T=Teilnehmer, TOP=Tagesordnungspunkt der Einladung | | | |
|---|--|----------------------------------|--|
| | <p><i>Variante 2:</i> Querung des ehem. Bahngeländes auf Höhe der Zufahrt Fa. Hilgenberg / Stettiner Straße. Geschätzte Kosten: 250.000€</p> <p><i>Variante 3:</i> Abriss des alten Viadukts, Nutzung der Bachstraße. Geschätzte Kosten: 450.000€</p> <p>Die nötigen Straßenverbreiterungen, Gehwege & Bankette an den angrenzenden Bereichen sind in den Kostenschätzungen der Variante nicht enthalten.</p> | | |
| F7 | <p>Bei der Gegenüberstellung der Varianten sowie der Diskussion des Für und Wider wurden folgende Kriterien genannt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gefährdungen durch Irrleitung des auf der Elferhäuser Straße ankommenden Verkehrs in Richtung Bahnhofstrasse, Schulstraße oder Stettiner Straße, Risiken durch Engstellen und regelmäßige Fußgänger auf den genannten Straßen.• Kosten: Die Varianten 2 und 3 beinhalten <u>nicht</u> die ggf. durch die marode Brücke entstehenden Kosten für z. B. den Abriss• Zu Variante 3 eventuell entstehende Zusatzkosten durch den Eingriff in den Hochwasserschutz• Risiken durch das Kreuzen des Verkehrs mit den Schulkindern und weiteren Nutzern der Fuldatahalle• Risiken durch Kreuzung des Verkehrs mit Einsatzfahrten der Feuerwehr• Zielgruppe der Maßnahme: Hierzu führte Bgm. Hanke aus, dass es hierbei nur um den Anlieferverkehr usw. von Gewerbebetrieben in der Kerngemeinde Malsfeld geht, den Ortsteil Beiseförth betreffende Themen sind hierdurch unberührt.• Die Kosten von Variante 2 wurden aufgrund er großen Höhenunterschiede unterhalb der Wiese gegenüber der Einfahrt Stettiner Straße in Zweifel gezogen. Hierzu betonte Bgm. Hanke die langjährige Erfahrung und gute Zusammenarbeit mit Fa Oppermann, wies jedoch darauf hin, dass es bislang keine Bodengutachten o. Ä. zu den Maßnahmen gibt. Für die noch nicht gegründeten Flächen müsse dies ggf. erstellt werden, wodurch weitere Kosten entstehen. | Ortsbeirat Bgm Hanke Gäste | |



Blatt 3 zum Protokoll vom 2022-06-27

| | | | |
|--|--|---------------------|---------|
| <p>Lfd.-Nr. + Erläuterungen: A=Aufforderung mit Termineingabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, F=Feststellung, T=Teilnehmer, TOP=Tagesordnungspunkt der Einladung</p> | | | |
| B8 | <p>Die Versammlung stimmt nach ausführlicher Diskussion ab. Das Ergebnis lautet wie folgt: Variante 1: 5x Ja, 1x Nein Variante 2: 1x Ja, 5x Nein Variante 3: 0x Ja, 6x Nein Der Ortsbeirat empfiehlt die Umsetzung der Variante 1: „Abriss der Eisenbahnbrücke“.</p> | Ortsbeirat | |
| F9 | <p>Zu TOP 2: „Verkehrsführung am Bilsenrain“</p> <p>Die derzeitige, zur Erprobung aufgestellte Beschilderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesperrt für Fahrzeuge > 3,5t Gesamtgewicht • Vorrangbeschilderung für Bilsenrain Richtung Steinweg • Zu. Höchstgeschwindigkeit 30km/h <p>Diese Beschilderung ist seit ca. 2 Jahren in Verwendung, Bgm. Hanke stellte das Resultat der Erprobung als positiv dar. Des Weiteren führte er aus, dass eine Lösung mit einer Einbahnstraße bereits in einem Termin vor Ort mit den Anliegern hinreichend diskutiert wurde und in beiderseitigem Einvernehmen nicht mehr betrachtet wird. Aus seinen Gesprächen mit Polizei und Ordnungsamt berichtete er, dass die Änderung in ein generelles Durchfahrtsverbot (Verkehrszeichen 250) rechtlich nicht argumentiert werden könne und somit nicht umsetzbar ist. Bgm. Hanke gab die Empfehlung, die aktuelle Beschilderung beizubehalten.</p> | Hanke | |
| F10 | <p>Frau Wetekam erörterte, daß die Einhaltung der Beschilderung eher selten erfolge und das der zur Einhaltung notwendige Sichtkontakt nicht realisierbar ist. Auch sei die Position der Schilder fragwürdig sowie deren Anzahl eher verwirrend und nicht sachgerecht.</p> | Teilnehmer | |
| A11 | <p>Überprüfung und ggf. Anpassung der derzeitigen Beschilderung gemäß straßenverkehrsrechtlicher Vorgabe und Anordnung des gemeinsamen Ordnungsamtes.</p> | Hanke | zeitnah |
| B12 | <p>Nach Diskussion des Sachverhaltes erging folgender Beschluss: Der Ortsbeirat empfiehlt die Beibehaltung der jetzigen Beschilderung, welche gemäß A11 zu optimieren ist.</p> | | |
| F13 | <p>Zu TOP 3: „Förderprogramm Zukunft Innenstadt“</p> <p>Es wurden sechs Planungsunternehmen angefragt. Drei Unternehmen erstellten Vorschläge zur Gestaltung des Rathausplatzes in Malsfeld sowie des Mühlenplatzes in Beiseförth.</p> | Hanke / Landesfeind | |



Blatt 4 zum Protokoll vom 2022-06-27

| Lfd.-Nr. + Erläuterungen: A=Aufforderung mit Termineingabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, F=Feststellung, T=Teilnehmer, TOP=Tagesordnungspunkt der Einladung | | | |
|---|--|--|--|
| | <p>Es fand ein Termin im Rathaus zur Vorstellung der Konzepte statt, anwesend waren hierbei Bgm. Hanke, Falk Landesfeind und Verantwortliche aus der Steuerungsgruppe Zukunft Innenstadt. Das Unternehmen AKP aus Kassel wurde favorisiert. Als Referenz wurde der Dorfplatz in Körle genannt.</p> | | |
| B14 | <p>Der Ortsbeirat folgt der Empfehlung, den Auftrag an die Firma AKP aus Kassel zu vergeben.</p> | | |
| F15 | <p>Zu TOP 4:</p> <ol style="list-style-type: none">Rückbau der Schultreppe: Dient als Sicherheitsmaßnahme zu Bauvorhaben Hilgenberg, wird zu Lasten Hilgenberg abgebaut und wiederhergestellt. Geplanter Zeitraum der Umsetzung war in den Sommerferien. Mangels Verfügbarkeit der benötigten Materialien verzögert sich die Maßnahme.Sitzgelegenheit & Mülleimer usw. an der Anlegestelle des Floßes: Eine Sitzbank mit Überdachung analog der auf dem Spielplatz wurde vorgeschlagen. Die Position soll nahe der Fulda liegen, nicht neben dem Radweg, liegen. Der Ortsbeirat schlägt die Finanzierung aus dem Ortsteilbudget vor. Die Deckung der Kosten ist noch zu klären. (Siehe hierzu A16) Bei Unterdeckung ist ein Vorschlag zur Restfinanzierung zu erarbeiten.Dorfjubiläum: Diese Veranstaltung wurde in einer Versammlung der Vereinsgemeinschaft diskutiert. Geplanter Termin ist 13.–14.05.2023 (Freitag / Samstag), der Sonntag soll zum Aufräumen genutzt werden. Das Jubiläum wird kombiniert mit dem 90jährigem Bestehen der Feuerwehr. Für Freitag, den 13.05. ist ein Kommers mit anschließender Tanzveranstaltung mit DJ vorgesehen. Am Samstag erfolgt eine Vorstellung der ortsansässigen Vereine, welche ggf. um eine Ausstellung der ortsansässigen Gewerbetreibenden ergänzt wird. Dies befindet sich in Klärung. Für die Bewirtung (Getränke) wurde Fa Hahn angefragt, Hahn hat zugestimmt. Die Umsetzung eines Angebotes von Speisen ist noch offen.Mitfahrbänke: (Vorschlag E. Schirmer) Dagobertshausen prüft derzeit den gleichen Vorschlag. | | |



Blatt 5 zum Protokoll vom 2022-06-27

| Lfd.-Nr. + Erläuterungen: A=Aufforderung mit Termineingabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, F=Feststellung, T=Teilnehmer, TOP=Tagesordnungspunkt der Einladung | | | |
|---|---|-----------|---------|
| | <p>Als Standort soll der Rathausplatz vorgesehen werden. Der Ortsbeirat unterstützt diesen Vorschlag, siehe auch B17</p> <p>5. Optimierung Anbindung NVV – Anfrage des iGDB Die Gemeinde Malsfeld wurde um Beteiligung an der Planung und Optimierung der Nahverkehrsanbindung gebeten. Hierzu hat Bgm. Hanke einen Fragenkatalog an alle Ortsvorsteher weitergeleitet. Inhalte sind u. A. eine Mängelanalyse zu Abfahrtszeiten, Verfügbarkeit vs. Bedarf, Qualität der Haltestellen, wichtige Ziele vs. Angebot, Barrierefreiheit der Haltestellen, Tarife, usw. In der folgenden Diskussion wurde erörtert, dass als Grundlage für das derzeitige Angebot oftmals die Schuleinzugsgebiete genutzt werden. Oftmals ist dies nicht mehr sachgerecht und zeitgemäß. Der Ortsbeirat ist aufgefordert, hierzu eine Auflistung relevanter Inhalte zu erstellen. Siehe hierzu F18</p> <p>6. Umzug Altglas- und Altkleidercontainer: Vorgesehene Position ist an der Kreuzung Bachstraße / Elfershäuser Str., in Verlängerung Stellbach bzw. Strauchgraben. Thomas Stegemann stellte den zugehörigen Entwurf vor. Es soll eine gepflasterte Fläche geschaffen werden, eingefasst mit einem Sichtschutz. Der Entwurf wurde diskutiert, siehe B19</p> | | |
| A16 | Preisfrage über eine Bank mit Dach | Stegemann | zeitnah |
| B17 | Der Ortsbeirat empfiehlt die Umsetzung der Idee zur Aufstellung einer Mitfahrbank am Rathausplatz. | | |
| F18 | Optimierung Anbindung NVV: <ul style="list-style-type: none">• Der Bahnhof in Malsfeld ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität, bei der Mitnahme von Kinderwagen, Fahrrad o. Ä. ohne fremde Hilfe schwierig bis unmöglich zu erreichen.• Zug RB5 wochentags um 7:22 Uhr: Völlig überfüllt• Bus 491 7:25Uhr, Haltestelle Steinweg: Regelmäßig zu spät und völlig überfüllt• Bus 491, 13:16Uhr Haltestelle Malsfeld wird nicht mehr angefahren | | |
| B19 | Der Ortsbeirat empfiehlt, die Fläche für die Container gemäß dem vorgestellten Entwurf zu erstellen. Folgende Änderung wird | | |



Blatt 6 zum Protokoll vom 2022-06-27

Lfd.-Nr. + Erläuterungen: A=Aufforderung mit Termineingabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, F=Feststellung, T=Teilnehmer,
TOP=Tagesordnungspunkt der Einladung

| | | | |
|--|--|--|--|
| | angeregt: Der Sichtschutz soll nur auf drei Seiten errichtet werden, an der Zufahrt ist statt Sichtschutz eine Haltebucht vorzusehen. | | |
|--|--|--|--|

gez. Volker Lamprecht, Schriftführer

gez. Falk Landesfeind, Ortsvorsteher